

**Zweite Satzung zur Änderung der
fachspezifischen Studien- und Prüfungs-
ordnung für das Bachelor- und Master-
studium für die Fächer und die Studien-
bereiche für das Lehramt für die
Primarstufe mit Schwerpunkt
Inklusionspädagogik an der
Universität Potsdam**

Vom 4. März 2016

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 Abs. 2 sowie 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVB l. I/ 14, [Nr. 18]), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 1. Juli 2015 (GVBl. I/15), in Verbindung mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60), zuletzt geändert durch die Dritte Satzung zur Änderung zur Grundordnung der Universität Potsdam vom 22. April 2015 (AmBek. UP Nr. 6/2015 S. 235), und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMALA-O) (AmBek. UP Nr. 5/2013 S. 144), geändert durch Satzung vom 26. Februar 2014 (AmBek. UP Nr. 5/2014 S. 154), am 4. März 2016 folgende Satzung erlassen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium für die Fächer und die Studienbereiche für das Lehramt für die Primarstufe mit Schwerpunkt Inklusionspädagogik an der Universität Potsdam vom 6. März 2013 (AmBek. UP Nr. 13/2013 S. 877), geändert durch Satzung vom 19. März 2014 (AmBek. UP Nr. 12/2014 S. 768), wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Abs. 7 wird in der Tabelle die Angabe „Schulrecht und Professionalisierung“ durch die Angabe „Schulrecht“ ersetzt.

2. In Anhang 1 wird in der Modulbeschreibung des Moduls AM-SL-M2 in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:“ die Angabe „Abschluss des Moduls BM-SL-M1“ durch die Angabe „Abschluss des Moduls BM-SL-M1 empfohlen“ ersetzt.

3. In Anhang 1 wird die Modulbeschreibung des Moduls VM-SL-M3 wie folgt geändert:

a) In der Zeile „Modulprüfung“ werden die Angaben in der zweiten Spalte wie folgt neu gefasst: „Ein Förderdiagnostisches Gutachten (10-15 Seiten), unter Berücksichtigung der Inhalte der Seminare 1-3 (3 LP)“.

b) In der Spalte „Arbeitsaufwand gesamt (in LP)“ wird in den Zeilen der Seminare 1, 2 und 3 jeweils die Zahl „3“ durch die Zahl „2“ ersetzt.

c) In der Zeile „Seminar 3 - Kooperation und Beratung bei Lernschwierigkeiten (max. 20 Teilnehmer)“ wird in der Spalte „Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) - Für den Abschluss des Moduls“ die Angabe „Testat“ eingefügt.

d) In der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:“ die Angabe „Abschluss des Moduls BM-SL-M1“ durch die Angabe „Abschluss des Moduls BM-SL-M1 empfohlen“ ersetzt.

4. In Anhang 1 wird in der Modulbeschreibung des Moduls VM-SS-M3 in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:“ die Angabe „Erfolgreicher Abschluss des Moduls BM-SS-M1 (Abschluss von AM-SS-M2 empfohlen)“ durch die Angabe „Abschluss der Module BM-SS-M1 sowie AM-SS-M2 empfohlen“ ersetzt.

5. In Anhang 1 wird die Modulbeschreibung des Moduls BM-SE-M1 wie folgt geändert:

a) In der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:“ wird die Angabe „Abschluss des Moduls BM-AI-M1“ durch die Angabe „Keine“ ersetzt.

b) In der Zeile „Anbietende Lehrinheit(en):“ wird die Angabe „Seminar - Therapieverfahren und Interventionskonzepte im Kontext von Verhaltensstörungen: Sportwissenschaft; Alle anderen Lehrveranstaltungen des Moduls: Inklusionspädagogik“ durch die Angabe „Inklusionspädagogik“ ersetzt.

6. In Anhang 1 wird in der Modulbeschreibung des Moduls AM-SE-M2 in der Zeile „Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:“ die Angabe „Erfolgreicher Abschluss des Moduls BM-SE-M1“ durch die Angabe „Keine“ ersetzt.

7. In Anhang 1 wird die Modulbeschreibung des Moduls BM-GP-M1 wie folgt geändert:

a) In der Zeile „Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:“ werden in der zweiten Spalte eine Leerzeile und darunter folgender Satz angefügt: „Der erfolgreiche Abschluss des Moduls gilt als Nachweis über die Teilnahme an Maßnahmen der Hochschule zur Feststellung der individuellen Voraus-

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 20. Mai 2016.

setzungen für die Tätigkeit als Lehrkraft i. S. d. § 4 Lehramtsstudienverordnung.“

b) In der Zeile „Anbietende Lehreinheit(en):“ werden die Angaben „Vorlesung und Seminar 1: Grundschulpädagogik - Allgemein Seminar 2 Einführung, Begleitung und Auswertung des IEP und IEP (SPS): Inklusionspädagogik“ durch die Angabe „Grundschulpädagogik - Allgemein“ ersetzt.

8. In Anhang 2 wird in der Modulbeschreibung des Moduls AM-IP-M1 in der Zeile „Übung – Sprecherziehung (max. 10 Teilnehmer)“ in der Spalte „Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang) - Für den Abschluss des Moduls“ die Angabe „Mündliche Präsentation“ durch die Angabe „Kontinuierliche und aktive Teilnahme (wenigstens 80%) sowie mündliche Präsentation“ ersetzt.

9. In Anhang 2 wird in der Modulbeschreibung des Moduls VM-BW-M2 Schulrecht und Professionalisierung wie folgt neu gefasst:

VM-BW-M2 Schulrecht		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p><i>Inhalte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellung der Schule in der Rechtsordnung, Verfassungsrechtliche Bezüge - Verwaltungsrecht in der Schule, Dienstrechtliche Stellung der Lehrer - Rechtsverhältnisse der Schüler unter besonderer Berücksichtigung älterer Jahrgänge (Jugendliche, Erwachsene) - Rechtsverhältnisse der Eltern und sonstiger Erziehungsberechtigter unter besonderer Berücksichtigung volljähriger Schüler - Rechtsbeziehungen der Schule zu staatlichen und nichtstaatlichen Einrichtungen und Personen - Kriminalität und sonstige Störungen von Sicherheit und Ordnung - Rechtsfragen im Grenzbereich zwischen Minderjährigkeit und Volljährigkeit <p><i>Qualifikationsziele</i></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben einen Überblick über schulrechtliche Bestimmungen und Verwaltungsvorschriften, - erfahren die rechtlichen Berührungspunkte späterer Berufsausübung als Lehrer und die wichtigsten Rechtsthemen im schulischen Kontext, - entwickeln ein Bewusstsein von Schule als „Rechtsraum“ und von der Vielfalt rechtlicher Beziehungen in diesem Raum, - verinnerlichen Grundzüge juristischer Denk-, Sprach- und Arbeitsstile, - können erworbene Rechtskenntnisse in Grundzügen auf Rechtsfälle des schulischen Alltags praktisch anwenden. 				
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang, Arbeitsaufwand in LP):	Eine Klausur (120 Minuten) im Rahmen der Vorlesung				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung	2				6
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Rechtswissenschaften			

10. In Anhang 3 werden in der Tabelle zum Masterstudium die Zeilen

Bildungswissenschaften	VM-BW-M1 Bildung, Erziehung, Gesellschaft	3		3	
	VM-BW-M2 Schulrecht und Professionalisierung		6		

durch die Zeilen

Bildungswissenschaften	VM-BW-M1 Bildung, Erziehung, Gesellschaft	3		3	
	VM-BW-M2 Schulrecht		6		

ersetzt.

Artikel 2

(1) Art. 1 Nr. 7 a) dieser Satzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft; im Übrigen tritt diese Satzung am 1. Oktober 2016 in Kraft.

(2) Für Studierende, die vor dem In-Kraft-Treten dieser Satzung das Modul VM-SL-M3 aus der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium für die Fächer und die Studienbereiche für das Lehramt für die Primarstufe mit Schwerpunkt Inklusionspädagogik an der Universität Potsdam abgeschlossen oder durch Belegung einzelner Lehrveranstaltungen begonnen haben, gilt Art. 1 Nr. 3 c) nicht.

Artikel 3

Die Dekanin der Humanwissenschaftliche Fakultät wird beauftragt, die fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelor- und Masterstudium für die Fächer und die Studienbereiche für das Lehramt für die Primarstufe mit Schwerpunkt Inklusionspädagogik an der Universität Potsdam in der Fassung dieser Änderungssatzung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam veröffentlichen zu lassen.